

Häufig zu beobachtende Problemkreise bei Hunden jeden Alters sind unspezifische Durchfälle, die aufgrund der Aufnahme schwer oder gar nicht verdaulicher Nahrungsbestandteile auftreten.

**So lange die Durchfälle (Diarrhoe) nicht durch Viren, Bakterien oder eine allergische Reaktion auf Nahrungsbestandteile ausgelöst werden, kann man sehr viel erreichen durch:**

- Nahrungsumstellung
- und/oder Sanierung der Darmflora.

Zunächst sollte man problematische Substanzen vermeiden wie sie z.B. in Regenpfützen oder Abfällen, die ein Hund auf dem Spaziergang erwischen könnte, vorkommen.

Hat ein Hund dennoch schlecht verdauliche oder gar verdorbene Dinge aufgenommen, ist es wichtig, diese aus dem Körper heraus zu lotsen. Pflanzliche Stoffe aus Urzeiten, wie sie in Kohle oder Moor vorkommen, absorbieren bekanntermaßen störende Faktoren aus dem Nahrungsbrei und werden dann ausgeschieden. Unendlich viele Bakterien regeln das Geschehen in einem gesunden Magen- und Darmtrakt. Vitalstoffe, die in Sanofor enthalten sind, ernähren die Darmflora eines Hundes dahingehend, dass die positiv arbeitenden Bakterien sehr gut versorgt werden und sich vermehren, die negativ wirkenden Bakterien mangels Nahrung absterben und nicht mehr stören können. Dieser Aspekt der positiven Beeinflussung der Darmflora ist außerdem sehr wichtig im Bezug auf Antibiotika-Kuren und Entwurmungen. Beide Therapien schädigen die Keime im Darm und stören den Ablauf einer geregelten Verdauung. Deshalb sollte im Anschluss an eine Therapie eine Sanierung der Darmflora eingeleitet werden, um das Tier wieder optimal zu unterstützen.



**Sanofor ist „der gesunde Schluck aus dem Moor“! Ein rein natürliches Moorprodukt, das aus mehreren hundert verschiedenen inhaltsstoffreichen Pflanzen besteht.**

**Ausführliche wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, dass dieses Nährmoorprodukt hilfreiche Eigenschaften besitzt:**

- bei Magen-/Darmstörungen wie Verdauungsproblemen
- zum Wiederaufbau der Darmflora nach einer Wurm- oder Antibiotikakur
- bei Kot-, Gras- oder Unratfressen
- bei unangenehmem Geruch aus dem Mund (nicht verursacht durch Probleme wie z. B. Zahnstein oder Zahnfäulnis) und starkem, unangenehmem Geruch der Haut, den es neutralisiert